

1) Pflege? Damit kann ich mich (nicht) sehen lassen

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Zum Image von Pflegeberufen und seiner Bedeutung für die Berufswahl Jugendlicher Pflegekräfte sind schon heute rar in Deutschland. Die steigende Lebenserwartung sowie ein daraus resultierender vermehrter Versorgungsbedarf wird die Fachkräftenachfrage weiter erhöhen. Auch die Coronapandemie hat den Pflegebereich verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Seit 2020 ist viel unternommen worden, um das Ansehen von Pflegeberufen zu stärken und das Interesse der Jugendlichen an einer Ausbildung in diesem Bereich zu steigern.

Link: <https://idw-online.de/de/news798644>

2) Der Wechsel in einen Helferjob kann sich für Fachkräfte in bestimmten Fällen lohnen

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

In der Regel müssen ausgebildete Fachkräfte, die einen Berufswechsel auf eine Helfertätigkeit vollziehen, Lohneinbußen hinnehmen. Für etwa 15 Prozent der ausgebildeten Fachkräfte, die in eine Helfertätigkeit in einem anderen Berufsfeld wechseln, ist das mittlere Entgelt in der Helfertätigkeit höher als im Durchschnitt bei einem Verbleib im erlernten Beruf auf Fachkräfteebene. Das zeigt eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Das gilt vor allem für Beschäftigte, die Berufe erlernt haben, in denen niedrige Löhne auf dem Fachkraftniveau erzielt werden.

Link: <https://idw-online.de/de/news798632>

3) 13 Learnings für die erfolgreiche Gestaltung des New Normals

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Fraunhofer IAO und DGFP veröffentlichen Bericht mit Roadmap zum New Normal Zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse verdeutlichen, dass wir in Zukunft hybrid arbeiten werden. Das Fraunhofer IAO und die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V. (DGFP) reflektieren im Bericht »Wissenswert. Roadmap zum Neuen Normal« ihre Erfahrungen und Arbeitsansätze und zeigen auf, wie Arbeiten in der Hybridität gelingen kann. Die Basis hierfür bilden die Erfahrungen aus den Pandemie Jahren.

Link: <https://idw-online.de/de/news798852>

4) Verwahrlosung, Stress und Erschöpfung in vielen Kitas: Erziehungswissenschaftlerin und Kinderpsychiater schlagen Alarm

Alice Salomon Hochschule Berlin

Gestiegene Arbeitsbelastung, verschlechterte Rahmenbedingungen, mangelhafte Ausstattung sowie anhaltend eklatanter Personalmangel: Es braucht politische Lösungen.

Link: <https://idw-online.de/de/news798855>

5) KI in Deutschland: Monitoring der Plattform Lernende Systeme zeigt Status Quo und Potenziale

Lernende Systeme - Die Plattform für Künstliche Intelligenz

Wie steht es um die Forschung zu Künstlicher Intelligenz (KI) in Deutschland? Inwieweit gelingt der Transfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft? Wo werden Kompetenzen zu KI vermittelt und wie verbreitet sind sie bei Beschäftigten? Kennzahlen dazu liefert das neue KI-Monitoring der Plattform Lernende Systeme unter www.kimonitoring.de – und zeigt damit den Status Quo sowie Entwicklungspotenziale bei Forschung und Transfer von KI in Deutschland auf.

Link: <https://idw-online.de/de/news798688>

6) Gemeinwohl statt Profite: Studie zeigt, was kooperatives Wirtschaften ausmacht

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH, gemeinnützig

► Zivilgesellschaftliches Wirtschaften zielt auf das Gemeinwohl, teilt Eigentum gemeinschaftlich und fördert Transparenz ► Forschungsprojekt „Teilgabe“ macht kooperatives Wirtschaften über neuen Analyserahmen sichtbar ► Merkmale zivilgesellschaftlichen Wirtschaftens geben Impulse für Politik, Wissenschaft und Unternehmen, um transformative Wirtschaftspraktiken zu unterstützen

Link: <https://idw-online.de/de/news798663>

7) Pullover und Decken: Mehrheit der Deutschen will weniger heizen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der DBU

Link: <https://idw-online.de/de/news798707>

8) HRK und DSW: Betrieb der Hochschulen und Studierendenwerke im Wintersemester auch bei Energieknappheit sicherstellen

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

• HRK/DSW: Hochschulbetrieb und soziale Angebote der Studierendenwerke im Wintersemester 2022/2023 grundsätzlich sicherstellen. • Finanzielle Unterstützung durch Bund und Länder erforderlich. • HRK-Präsident Peter-André Alt: „Studierende benötigen dringend existenzielle Sicherheit.“ • DSW-Präsident Rolf-Dieter Postlep: „Studierende bei möglichen Entlastungen für Mieter:innen und Verbraucher:innen nicht vergessen.“

Link: <https://idw-online.de/de/news798806>

9) Die TU9-Allianz wählt ihren neuen Vorstand

TU9 German Universities of Technology

Prof. Dr. Tanja Brühl, Präsidentin der TU Darmstadt, und Prof. Dr. Angela Ittel, Präsidentin der TU Braunschweig, werden zukünftig die TU9-Allianz als Doppelspitze führen. Sie wurden in der TU9-Mitgliederversammlung am 18. Juli 2022 einstimmig für die Amtszeit 2022 bis 2024 zum Vorstand der TU9-Allianz gewählt. Amtsantritt des neuen TU9-Vorstands ist der 01. Oktober 2022. Brühl und Ittel übernehmen das Amt von Prof. Dr. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart und Prof. Volker Epping, Präsident der Leibniz Universität Hannover, die der Allianz seit 2018 vorstehen. Der amtierende TU9-Vorstand stand für eine Wiederwahl satzungsgemäß nicht mehr zur Verfügung.

Link: <https://idw-online.de/de/news798665>

10) Leitfaden zum Umgang mit Rechtsextremismus

Fachhochschule Dortmund

Politikwissenschaftler Prof. Dr. Dierk Borstel hat einen Leitfaden für den „Umgang mit Rechtsextremismus“ erstellt, der aktuell im Buchhandel erschienen ist. Entstanden ist das Werk aus der Lehre an der Fachhochschule Dortmund.

Link: <https://idw-online.de/de/news798856>

11) Gesundheitsforschung: Geschlechtervielfalt stärker berücksichtigen

Universität Bremen

In der Gesundheitsforschung wird geschlechtliche Vielfalt noch zu wenig erfasst. Das zeigt eine aktuelle Erhebung von Wissenschaftlerinnen des Instituts für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen. Eine Unterscheidung in die Kategorien „männlich“

und „weiblich“ ist verbreitet, spiegelt aber nicht die Komplexität der biologischen und sozialen Dimensionen von Geschlecht wider.

Link: <https://idw-online.de/de/news798650>